

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht **im November und Dezember 2020** eine

Honorarkraft (m/w/d)

zur Unterstützung im Kodieren von Protestereignissen

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Interesse an empirischer Konflikt- und Protestforschung
- Studium einer Sozialwissenschaft von Vorteil
- Erfahrung in selbständigem, gewissenhaften Arbeiten

Ihre Aufgaben

- Unterstützung eines Forschungsprojekts zu Engagement- und Protestdynamiken
- Kodieren von Protestereignissen auf Basis von Zeitungsartikeln

Es wird Unterstützung **im Umfang von 80 Stunden** gesucht, die bis 15. Dezember 2020 abzuleisten sind. Arbeitsstunden werden pauschal mit **14 Euro pro Stunde** entlohnt. Die Arbeit erfolgt digital.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Es strebt einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese bis zum **31. Oktober 2020** in elektronischer Form in einer PDF-Datei an folgende Adresse: **einkauf@dezim-institut.de** unter dem Titel „Honorarkraft zur Unterstützung in der Kodierung von Protestereignissen“. Die virtuellen Auswahlgespräche sind für die erste Novemberwoche vorgesehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Elias Steinhilper** (steinhilper@dezim-institut.de)